

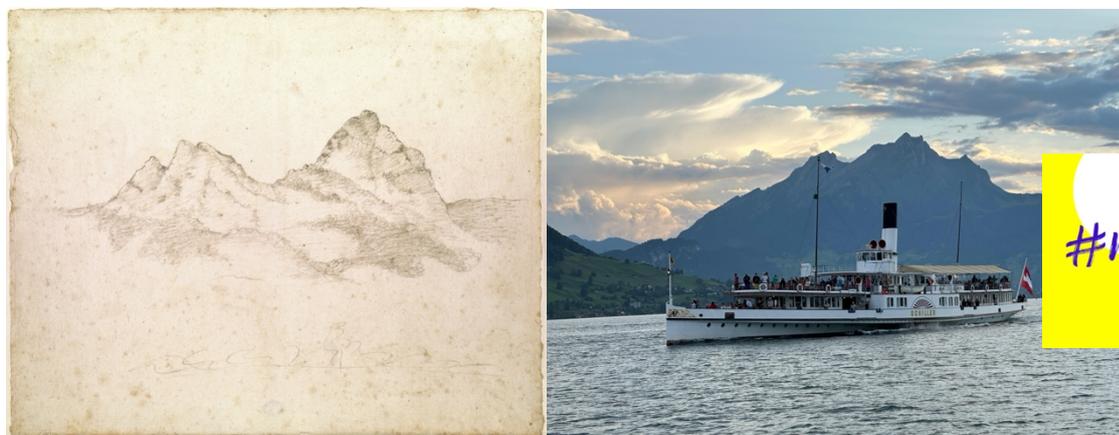
Museumstag am 25. Mai 2025

Sasso San Gottardo auf dem Dampfschiff Schiller

SASSO
SAN GOTTARDO 

«Rings die Herrlichkeit der Welt» – Goethe im Land am Gotthard

Sasso San Gottardo feiert den Museumstag 2025 in der neuen Ausstellung auf dem Dampfschiff aus der Belle Epoque und lädt herzlich zu einer kürzeren oder längeren Schifffahrt ein!



Mit-reisen, Mit-erleben, Mit-zeichnen, Mit-schreiben: Kurzführungen, Inputs und Austausch zu #Sketching, #NatureWriting, #Haiku, Geschichtlichem und mehr, auf der grossen Rundfahrt rund um den Vierwaldstättersee.

Anlässlich des Museumstags im Mai 2025 lädt dieser temporäre Aussenposten des Sasso San Gottardo dazu ein, durch Goethes beobachtende, zeichnende und schreibende Augen zu sehen – und sich vielleicht ebenfalls darin zu versuchen.

Auf der Kursfahrt von Luzern bis Flüelen und zurück finden Kurzeinführungen und Gespräche rund um die Ausstellung statt, moderiert von Sophie Mauch, Kuratorin. Die bildende Künstlerin Susann Dubs begleitet die Fahrt zeichnend und lädt mit einem Input zum Sketching* dazu ein, auch selber mit Stiften zu experimentieren. Der Schriftsteller Markus Kirchofer stellt Nature Writing von Goethe bis heute vor sowie das Haiku** als eine Art literarisches Skizzieren. Dazwischen gibt es Raum für Austausch und Genuss der «Herrlichkeit der Welt».

*Sketching: Das freihändige Skizzieren von Gegenständen oder Landschaften, oft im Freien

**Haiku: Das oder der Haiku ist eine japanische Gedichtform, die sich in der traditionellsten Form auf die Natur bezieht. Es gilt als das kürzeste Gedicht der Welt.

Zur Ausstellung

Unterwegs war Goethe ein wacher Beobachter und Zeichner, der seine Eindrücke in Tagebucheinträgen und einer Vielzahl an Briefen festhielt. Wir folgen den Spuren des ersten Influencers der Urschweiz auf seinen Reisen rund um den Vierwaldstättersee von 1775 bis 1797: Wie erlebte Goethe die Bergwelt? Was dachte er über die Bevölkerung, und welche Region war seine liebste?

Das Schiff mit der Ausstellung verkehrt ab dem 24. Mai bis Saison-Ende täglich von Luzern nach Flüelen. Von Juni bis Mitte Oktober ist zudem die landesweit einzige Dauerausstellung zu Goethe in der Schweiz im Museum Sasso San Gottardo zugänglich, tief im Innern des Berges in einer historischen Reduit-Festung, sowie der Goethe-Themenweg von Andermatt auf den Gotthardpass. Weitere Details auf www.sasso-sangottardo.ch.



Programmübersicht & Organisatorisches

Zeitplan am 25. Mai 2025

Ab Mittag bis 18 Uhr ist die Ausstellung auf der Kursfahrt von Luzern nach Flüelen und zurück zugänglich, mit Kurzführungen, Inputs und Inspiration zum Zuschauen und Mitmachen.

Abfahrt Luzern um 12.12 Uhr, grosse Rundfahrt auf dem Dampfschiff, retour 17.47 Uhr. Dies ist eine öffentliche Kursfahrt > bitte Tickets selber lösen.

Zu- und Aussteigen jederzeit möglich. Das Schiller Stübli benötigt für längere Aufenthalte ein Ticket 1. Klasse, die Kurzinputs sowie die Ausstellung sind in der 2. Klasse zugänglich.

«Reiseleitung», Inputs und Austausch: Sophie Mauch, Markus Kirchhofer und Susann Dubs

Anmeldung an kurator@sasso-sangottardo.ch bis 20. Mai für die Organisation (spontanes Teilnehmen ist ebenfalls möglich, die Plätze im Schiller Stübli jedoch beschränkt).

Kontakt vor Ort: Sophie Mauch, 076 563 563 0

(Material für Sketching und zum Schreiben für Interessierte ist vorhanden, Eigenes mitbringen ebenfalls sehr willkommen.)

12.12 Uhr ab Luzern, dann Verkehrshaus-Lido, Hertenstein, Weggis	> Treffpunkt 12.30h Kajüte, danach Schiller Stübli - Willkommen & Einführung zu Sasso San Gotthardo mit Goethe auf DS Schiller - Inputs zu Nature Writing, bildliches Sketching und Skizzieren in Worten
13.10 Uhr ab Vitznau	
13.27 Uhr ab Beckenried, dann Gersau, Treib	> Treffpunkt 13.30h, Kajüte Kurzführung Ausstellung
14.11 Uhr ab Brunnen, dann Rütli, Bauen, Isleten-Isenthal	>Treffpunkt 14.15h, Schiller Stübli Input/Austausch Urnersee
15.00 Uhr ab Flüelen, dann Tellsplatte, Sisikon, Rütli	> Treffpunkt 15.05h, Schiller Stübli Input/Austausch Tell
15.49 Uhr ab Brunnen, dann Treib, Gersau	
16.32 Uhr ab Beckenried	> Treffpunkt 16.35h, Kajüte Input Kurzführung Ausstellung
16.49 Uhr ab Vitznau, dann Weggis, Hertenstein, Verkehrshaus-Lido	> Treffpunkt 17.00h, Schiller Stübli Gemeinsamer Ausklang und Apéro
17.47 Uhr ab Luzern an	

<< Über meine Versuche, durch Zeichnen und Skizzieren der Gegend etwas abzugewinnen: Die Gewohnheit ..., die Landschaft als Bild zu sehen, verführte mich zu dem Unternehmen, wenn ich in der Natur die Gegend als Bild erblickte, sie fixieren, mir ein sichres Andenken von solchen Augenblicken festhalten zu wollen. Sonst nur an beschränkten Gegenständen mich einigermaßen übend, fühlt' ich in einer solchen Welt gar bald meine Unzulänglichkeit. Drang und Eile zugleich nötigten mich zu einem wunderbaren Hilfsmittel: Kaum hatte ich einen interessanten Gegenstand gefasst, und ihn mit wenigen Strichen im allgemeinsten auf dem Papier angedeutet, so führte ich das Detail, das ich mit dem Bleistift nicht erreichen noch durchführen konnte, in Worten gleich daneben aus und gewann mir auf diese Weise eine solche innere Gegenwart von dergleichen Ansichten, dass eine jede Lokalität, wie ich sie nachher in Gedicht oder Erzählung nur etwa brauchen mochte, mir alsbald vorschwebte und zu Gebote stand. >>

(Goethe in „Dichtung und Wahrheit“)